



Künstliche Intelligenz im DaZ-Unterricht: Ein Werkzeug zur Unterstützung von Texterklärungen

Innovatives Instrument oder didaktische Herausforderung?

Die Digitalisierung bringt neue Möglichkeiten in den DaZ-Unterricht. Künstliche Intelligenz (KI) scheint dabei ein hilfreiches Werkzeug zu sein, um den Zugang zu Texten zu erleichtern. Sie kann dabei unterstützen, komplexe sprachliche Strukturen zu vereinfachen und das Textverständnis zu verbessern.

Doch ihre Rolle als Unterstützung im Spracherwerb muss kritisch hinterfragt werden.

Ist KI tatsächlich ein effektiver Helfer, um sprachliche Barrieren im DaZ-Bereich zu überwinden?

Herausforderung: Wie können Lehrkräfte KI sinnvoll in den Unterricht integrieren?

Ziel ist es, innovative Ansätze zu entwickeln, um den didaktischen Einsatz von KI kritisch und praxisnah zu bewerten.

Zentrale Fragestellungen

Wie kann KI im DaZ-Unterricht als Werkzeug zur Unterstützung des Spracherwerbs eingesetzt werden?

Welche spezifischen Vorteile bietet der Einsatz von KI bei der Erschließung und Erklärung von Texten?

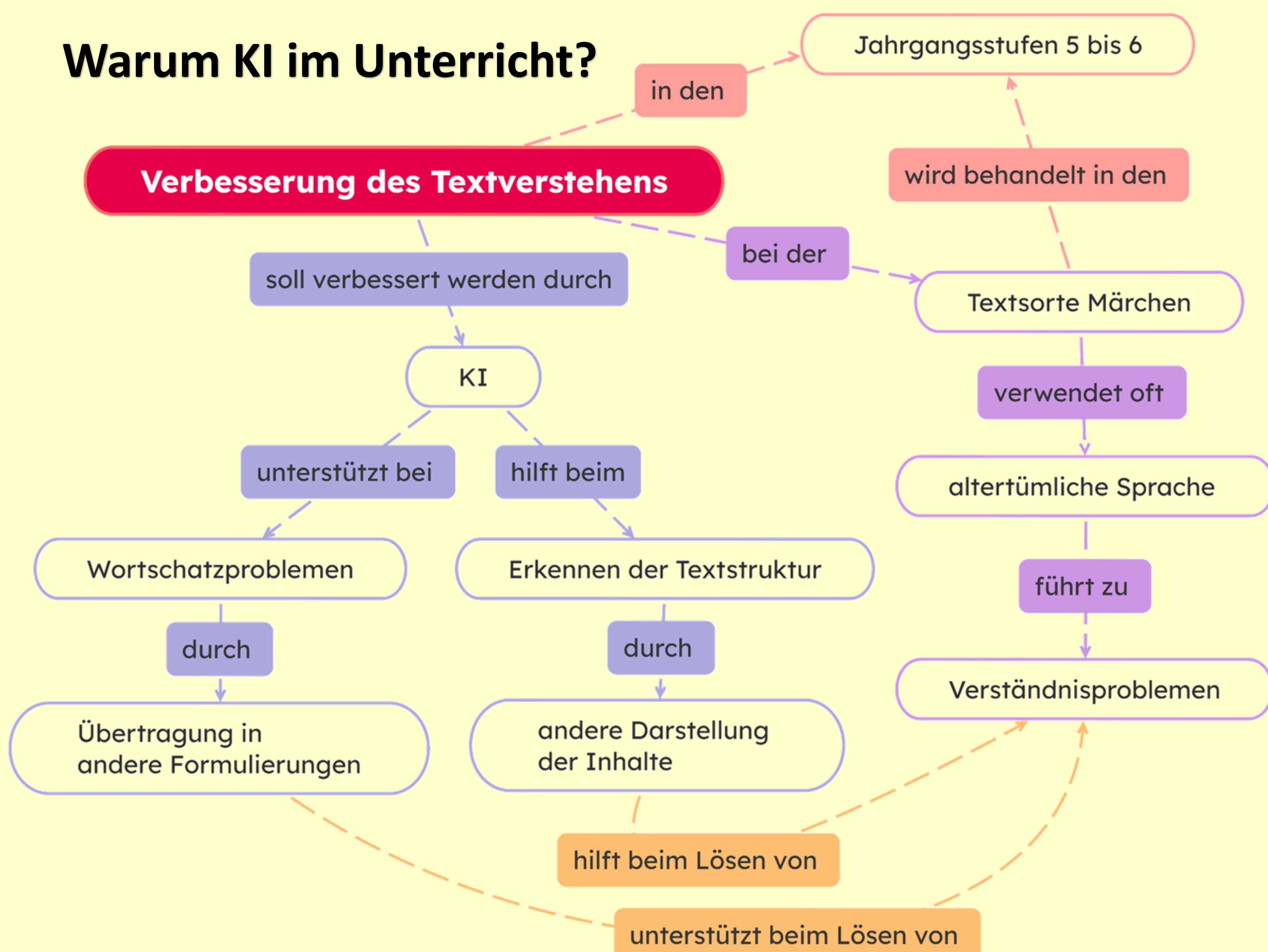
Welche Chancen und Grenzen ergeben sich aus dem Einsatz von KI im DaZ-Kontext?

Welche konkreten Handlungsempfehlungen können Lehrkräfte für die Integration von KI in den Unterricht erhalten?

Inwiefern kann KI dazu beitragen, sprachliche Strukturen und Inhalte effektiv zu vermitteln und den Lernprozess zu unterstützen?

Inwiefern ist KI ein tatsächlich wertvolles Werkzeug im DaZ-Unterricht?

Warum KI im Unterricht?



Methodik

Einstieg – Lesen und Markieren

Lernende lesen den Märchentext und markieren schwierige Stellen wie unbekannte Wörter oder komplexe Satzstrukturen.

Erarbeitung – KI zur Texterklärung

Mit einer Anleitung formulieren die Lernenden eigene Prompts, um markierte Stellen mithilfe der KI zu vereinfachen oder zu erklären.

Kooperative Phase

Die Lernenden tauschen sich über ihre Ergebnisse aus und beantworten Fragen zum Märchen im Rahmen eines „Wissenstests“, um ihr Textverständnis zu überprüfen.

Differenzierung

Visualisierung schwieriger Wörter als Wortwolke zur Unterstützung und zur gezielten Förderung für Lernende mit sprachlichem Unterstützungsbedarf.

Ergebnisse

KI bietet im DaZ-Unterricht neue Methoden zur Förderung des Leseverstehens, besonders bei Märchentexten.

Lernende können mit KI schwierigere Textstellen vereinfachen und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Das fördert individuelle Lernfortschritte und personalisierte Auseinandersetzungen mit dem Text.

Wortschatzarbeit und kooperatives Lernen schaffen ein inklusives Umfeld.

Lernende arbeiten selbstständig und erarbeiten literarische Texte eigenständig.

Die Methode stärkt die Selbstständigkeit und fördert die Lesekompetenz durch Entwicklung eigener Lösungswege.

KI bereichert und diversifiziert den Lernprozess im DaZ-Unterricht.

ABER: Problematik der fehlenden Auseinandersetzung mit sprachlichen Strukturen. Balance zwischen Verständlichkeit und Sprachwissen notwendig.

Analyse

KI ist hilfreich bei der Vereinfachung und dem Verständnis von Texten.

Die Vermittlung sprachlicher Nuancen bleibt eine Herausforderung.

KI erfordert eine gezielte Integration durch Lehrkräfte. Eine Kombination von KI und traditionellen Lehrmethoden kann den Lernprozess bereichern.

Fazit

KI bietet im DaZ-Unterricht wertvolle Unterstützung, besonders bei Texterklärungen und Leseförderung. Ihr Einsatz muss jedoch sorgfältig geplant und begleitet werden, um effektiv zu sein.

Lehrkräfte sind entscheidend, um KI als Ergänzung zu bewährten Methoden zu nutzen, nicht als deren Ersatz.